

Die Planetenkennzahlen von Agrippa von Nettesheim in seiner „occulta philosophia“, 1533 bilden die Grundlage der Erdvermessung seit der Antike, (und evtl. vorher), der Heiligentage und der wichtigen Ereignisse, die in kirchlichen Chroniken des Mittelalters und der beginnenden Neuzeit aufgeführt sind

Magdalenenflut 22.7.1342 (3 Tage lang Regen)

Bei Neujahr am 6.1. ist das der 200. Tag im Jahr 1342

Seit Christi Geburt (1341 x 365,25 Tage = 489.800 Tage; + 200 Tage = **490 000**;

(1) 490000 : 7 (Maria) = 70000 (Maria/Kirche)

(2) 70000 : 7 (Magdala) = 10000 (Einheit)

(3) 10000 : 7 = **1428,5714285** $\left[\frac{km}{80 \text{ min. Sonnenlauf}} \right]$; : 80 min. = **17,85714285714 km**

(4) 17,85714.. x 7 = 125; x 8 = 1000; // (5) 17,85714.. km x 1440 min. = **25714,285714 km.**

Es wird 3 mal durch 7 dividiert, darum, und wegen der exakt nötigen 200 Tage für die Gesamtsumme 490 000 Tage nach Chr. muss nach den kirchlichen Überlieferungen die Überschwemmung 3 Tage dauern.

Aussage: Um 1340 war es den Klöstern, Orden, der Kirche endgültig gelungen den Vermessungsbreitengrad auf **50,08664556°N** zu finden. Er hat den

Erdumfang 25.714,285714.. km; $\Rightarrow 360(000) : 14$ (Magdalena) = 25714,285km

Schon lange vor der christlichen Zeit des Hochmittelalters wurde diese Technik auch bei Kelten, Briten, Iren usw. benutzt wie aus einer alt/mittelkymrischen Erzählung hervorgeht. Diese betrifft das symbolische Alter des Eibenbaumes im Toten- und Kriegskult. **Tod** ist gekennzeichnet mit der **Zahl 9**, der Kriegsgott Mars mit der **Zahl 5**. Daher bekamen junge kampffähig gewordene Männer einen Bogen aus **Eibenhholz** symbolisch überreicht.

Eine **Eibe** lebt nach dieser Legende **19.683 Jahre**, nur die Welt lebt länger!

- 19683 (Jahre) : (**9** : 3,140832) = **686,9 [= Marsjahr]**
- 19683 (Jahre) : (**500** : 3,142) : 4 x 6⁴ = **40074,9 [km Äquatorumfang]**

Die **Eibe** ist noch im christlichen Friedhof der **Todenbaum (9)**.

Die Heiligentage, wurden nach den selben Regeln gefunden, Beispiel hier, die Marientage.

A

Marias **Todestag** und **Himmelfahrt** ist der 15. August. Das war im altrömischen Kalender der **225.** Tag im Jahr. **Ursache:** Venus = Maria = **7** braucht für eine Bahn um die Sonne **224,7** Tage.

- **225 x 1440 min. : 9 (Tod) = 36000**
- **224,7 (Tage) : 7⁶ x π = 6 (Jesus/Sonne) x 10⁻³;**

Zu diesem Festtag werden in weitem Umkreis in Deutschland und ? sogenannte „**Würtzbüschel**“ gebunden (von Frauen). Die Anzahl der Würtz-, Nähr- Heil- und Duftpflanzen ist vorgeschrieben: **77/9/12/15/19** Pflanzen. Die **Königskerze** stand für Jesus als König. Die Ergebnisse sind sehr interessant:

- **7³ = 343; x 77 (Kräuter) : 11³ = 19,84297521 (≡ 1"OW Marienkirche in Kbg.);**
- **19,84297521 x 6⁴ = 25716,4958 km EU an Marienkirche**

 In den Jahren um **2002 AD** wurde im Bistum Würzburg ein **fränkischer Marienweg** geschaffen, der die **50** bedeutensten Marienwallfahrtsorte verbindet. Seine Länge beträgt **857,14285714 km. : 50 (Orte) = 17,14(28571..) = Hellinger Kirche**

- **857,14285714 km : 77 = 11,13172..; x 3600 = 40074,2115 km EU**

40074,2115 x cos(50,0798333°)(HT) = 25716,40726 km (EU Marienkirche)

40074,2115 x cos(50,08385°)(Friedhofskirche) = 25714,25 (EU von 50,08664556°N)

- **857,14285714 km : 9 (Kräuter) x (22 : 7) = 300 (Gott)**
- **857,14285714 km : 12 = 71,4285...; x 360° = 25714,285... EU Hellingen**
- **857,14285714 km : 15 x 7 = 400 (Papst/Jupiter); x 7 = 2800/1960**
- **4000000 : 7⁶ = 34; • 400 : 7 = 57,142857; (≡ Höhe HT auf Burg Kbg.);**
- **857,14285714 km : 19 x 9² = 3654,135 (10 Erdenjahre)**
- **Mariä Empfängnis ist am 8.Dezember, das ist der 337. Tag im Jahr.**
- **337 : 7⁶ * π = 9; 9 bedeutet „Tod/Luna“**

Aussage: Durch die Geburt von Jesus (**6**) durch die Jungfrau Maria (**7**) [im Fleisch] ist der Tod Jesu „gottgewollt“ unvermeidbar.

- **Mariä Namen am 12. September bei Neujahr am 6.1. ist der 250. Tag im Jahr.**
250 : 6³² = 3,14123..; (~ π); 3,14 x 6³² = 249,9.Tag

- **Mariä Geburt am 8.September ist der 246. Tag (oder der 241.) im Jahr.**
246 : 7³² x (22 : 7) = 7,0004; 241 : 7³² = 218,216; ~ 4e⁴
(32 x 7) = 224; • 241 : 224 = 1,07589.. (Saturnjahr (3) = 10.759 Tage)

Aussage: Saturn (3) ist Israels Schutzplanet. 3 bedeutet aber auch Gott! „**Mariä Geburt**“ ist Gottes Wille! → **Messias**

B

Der Fränkische Marienweg ist in seiner Länge nach der Formulierung des Glaubensbekenntnisses angelegt: (857,.. km):

$$6(000) \text{ Jesus} : 7 \text{ Maria} = 857,1428571 \text{ km};$$

Er ist aber auch nach der **Zeit-Strecke** des Sonnenlaufes bei Hellingen aufgebaut, für die Dauer von **60 Minuten**:

$$6(0000) : 7 : 8 \text{ Hl. Geist} = 1071,4285714.. \left[\frac{\text{km}}{\text{Std.}} \right]$$

Der Routenplaner nennt noch eine weitere Streckenlänge des Marienweges, der den Weg mit **Jesus** und **Maria** durch das Jahr meint. Er ist genau mit **47 Etappen** auf einer Länge von **859,4 km** angegeben:

$$859,4 \text{ km} : 47 \text{ Etappen} = 18,285106..; \times 2 \text{ (Jesus + Maria)} \times 10 = 365,7.. ;$$

Genauere Länge für das **tropische Jahr** müsste **858,319 km** sein; für das Julianische Jahr 858,3375 km. „Eigenartiger“ Weise, oder **deutlicher Weise** ist nun noch eine **3.Streckenlänge mit 930 km** angegeben. Sie verrät **kurz und deutlich**, dass auch der **Heilige Geist (8)** auf der gesamten Runde durch das Erdenjahr dabei ist:

$$930 \text{ km} : (8 : \pi) \text{ Hl. Geist} = 365,21$$

$$930 \text{ km} : 365,2422 \times (6(00) : 7) = 218,34; \sim 218,39 \equiv 4e^4$$

So ist die uralte, angenäherte Größe für $4e^4$, die in den geometrischen Hinterlassenschaften bei Hellingen/Marienkirche von Kbg./Heidenturm so auffallend oft vorkommt, eine **Zahlengröße für den Weg mit Jesus/Maria/Hl. Geist** durch das ganze Jahr! auf diesen Größen ist m/km/[e] aufgebaut, bzw. in ihnen **verborgen und versteckt, uralt und „heilig“!**

In analoger Weise, mit identischem Wissenshintergrund, des Sonnenlaufes, des Erdenjahres, des Venusjahres (der Oktoëteris von 8 Erdenjahren \cong 13 Venusjahre), wurde auch das **Evangelium des Jüngers Johannes**, besonders das letzte **21. Kapitel** aufgebaut. **7** bedeutet hier Fischerboot/Fisch/Wasser; Jesus wieder **6**, wie das Feuer zum Fischebraten und der Jünger Petrus ist durch die **4** gekennzeichnet, wie der **Papst. 153 große Fische** werden gefangen, von den **6 Jüngern** im Boot; deshalb muss Petrus erst ins Wasser springen.

$$(1) 153(000) : 7^6 = 13,004785. \text{ [Venusjahre]; --- (7}^6 \text{ bedeutet „Boot hoch 6 Jünger).}$$

$$(2) 13,004785 \times 224,7 \left(\frac{\text{Tage}}{\text{Venusumlauf}} \right); = 2922,175.. \text{ (Tage); } = 8 \text{ Erdenjahre}$$

$$(3) 153(0) : 7 = 218,5714..; \cong 4e^4$$

$$(4) 153(00) : 7^6 \text{ (Jünger im Boot)} \times 200 \text{ (Ellen vom Land)} = 26,00957 \text{ [Venusjahre];}$$

$$26,00957 \times 224,7 \left(\frac{\text{Tage}}{\text{Venusumlauf}} \right) = 5844,3246 \text{ [Tage]; } = 16 \text{ Erdenjahre}$$

(5) $153 : 7^6 : 2^{16} = 19,843727.. [\equiv 1'' \text{ OW am Heidenturm}]$;

also: $19,843729.. \text{ m} \times 6^4 = 25717,47 \text{ [km EU am HT]}$

(6) $153 : 19,843729 \times 2^7 = 986,9113..$; $[\cong \pi^2]$ ergibt „ π “ mit **3,1415145...**

Mit **exaktem, modernem π** ergibt sich der EU an der Marienkirche mit

25716,1918 [km]

(7) **Großes Erstaunen**: $26,00957084 : 19,84372772 = 1,31072 \text{ [m]}$;

= Höhe der neuen Marienstatue der Königsberger Marienkirche von 1904

(Oelenheinz). $\rightarrow 131072 \times 4 = 524.288; \equiv 2^{19}$; (Buch S.94 und S.281ff).

Das ist der **Geburstag von Regiomontanus in der Fußnote zum Gedicht**

(COLUMBUS-REGIOMONTANUS) von **Edmund Stubenrauch**, in „Pflug und Laute“;

als **524.288. Tag nach Christi Geburt = 14.Juni.1436**

(8) $25714,285714 \text{ km} : 7^5 = 1,529947755$; (~ 153) Fische

(8a) $181400 : 7^7$ (Jünger im Boot) : 1440 min. = **152,9974755**

(9) 3×7 (Liebe) $\times 153$ (Fische) $\times 2 \times 4$ (Petrus) = **25.704 [EU; Rügheim]**, Urfparrei
gilt für Äquatorumfang 40080,5 km
laut Johannisevangelium

Der gesamte Vorgang ist nach dem Evangelium Joh. Kapitel 21 errechnet. Es bleibt
nur noch die Frage: Waren Georg/Edmund Stubenrauch/Franz Ronge und Leopold
Oelenheinz Wissende der **Johannes-Freimaurerei**?! Das Buch beantwortet diese
Frage indirekt. Wer Ohren hat der höre.

Das Joh.Evangelium hat **21.Kapitel**; das letzte **25 Verse**; insgesamt **792 Verse**:

21 x 25 = 525; $525 \times 8 = 4200 \text{ [m}^3 \text{ Kirchenvolumen der Marienkirche in Kbg.]}$

• $525 \times 960 = 504000 \text{ [m}^2 \text{ Verm.quadrat]}$; $\times 1,652777 \text{ km [Entf. KTH bis KTM]} =$
 $833000 \text{ m}^2 = 1700 \text{ m} \times 490 \text{ m}$; (Siehe Buch S. 91)

• $181440 : 792 \text{ Verse} : 7^2 = 467,532 \text{ [Gramm = 1 sächsisches Pfund]}$; $\times 110 =$

51.428,5714.. [Gramm = alter sächsischer Zentner]; $: 2 = 25714,28571.. \text{ km EU}$.

Der verläuft 194 m nördlich der Hellinger Kirche auf **50,08664556°N**.

• $792 : 21 \times 25 = 942,8571429$; $: 3 = 314,285714.. \text{ (von } 2^2/7)$

D

Das Produkt aller 7 Planetenzahlen nach Agrippa (1533) ist **181440**.

„2“ wäre die Bedeutung für den **Planeten Uranus**, der mit dem unbewaffneten Auge nicht gesehen werden kann und daher erst durch F. Wilhelm Herschel 1781 entdeckt wurde. **Uranus** kommt in keiner der **vielen hundert Nachrechnungen** der Vorgeschichte, der Antike und der christlichen Zeit vor. **Beweis:** Es müsste ja dann nur 1 x mehr halbiert oder verdoppelt werden ($2 \times 181440 = 362.880$). Aus keiner nachgerechneten Größe (z.B. 2^{16}) ergäbe sich mit **362.880** eine astronomische oder geodätische Größe. Deshalb **einige wenige Beispiele** aus **181440 dividert durch eine Planetenkennzahl**; die dann weiter **halbiert oder verdoppelt** wird:

a) Mit **9** (Mond/St. Anna/Pietà/Silber/Tod usw.):

- $181440 : 9 = 20.048,8888\dots$; $2^{46} = 2,8649083\dots$; $x \text{ „}\pi\text{“} = 9$
[Siehe Buch, z.B. S.57-67 und; Turmhöhe der Marienkirche ist 46m].
 $181440 : 9 \times 2 \times 2 = 80640$ (Siehe Nebrascheibe, Buch S.81-83)
 $1440^2 : 8064 = 25714,285714\dots$ [km EU von Hellingen für km-Maß]

b) Mit **8** (Merkur/Hl. Geist/Hermes/Michael/Gabriel usw.):

- $181440 : 8 = 22.680$; $2^6 = 354,375$ [Tage des Mondjahres]
- $181440 : 8 : 2^{16} = 0,346069\dots$; $(4 : \pi) \cong 0,2718022\dots$ ($\sim 1/10 e$)
- $181440 : 2^{19} = 0,346069$; $2^{19} =$ Regios Geburtstag **524.288** Tage nach Chr.
- $181440 : 8 \times 2^{72} = 1071,0327\dots$ [~ 60 min. Sonnenlauf auf **EU = 25.704,785 km**].

Das ist der EU an der Kirche Rügheim. Die Annahme von ca. „153 gefangenen großen Fischen“ des Joh. Evangeliums 21. Kap. bringt das gleiche Ergebnis: 3 x wird Petrus vom Herrn nach seiner „größeren Liebe zu ihm“ als der der andren Jünger gefragt. (Liebe = 7 = Venus, Liebesgöttin). **Petrus** ist Symbol der **Kirche, der Fels, also 4**. Der 2.Jünger, der seinen eigenen Weg gehen soll und muss/darf(?), ohne dass es dem Fels Petrus etwas angeht... Darum wurde RÜGHEIM die **sog. „Urpfarrei“** für die Papstkirche (4):

- 3×7 (3 x Frage nach d. Liebe) $\times 153$ (große Fische) $\times 2$ (Jünger) $\times 4$ (Petrus) = **25.704 [km EU RÜGHEIM]**
- 25704×2 (Jünger) : 9 (Johannes) : **8** (Jesu Geist, der will) = **714** [vermutliche, wirkliche Gründung der Hellingener Kirche, siehe S. 25; Jahreszahl der Inschrift **J 714**]

E

Johannes wurde als „weiblich, 9, Silber“ gesehen. Deshalb wird sein Haupt auf einem Silber(?)tablett präsentiert; beim „Schleiertanz“ (Symbol der Liebe und der Zahl 7)

- 7 (Liebe/Salome) x 9 (Johannes/Silbertablett) = 63;
- $63(0) : 2 = 315m$ [= NS-Strecke HKT-Marienkirche, also eine Johannes-Marienkirche]
- $31,5 \times 4 = 126$ [cm Höhe Marienfigur]; x 4 = 504 [m² Vermessungsquadrat]
- $504 \times 2 = 1008$ [Einheit Gottes im Glaubensbekenntnis];
- $1008 \times 2^3 = 8064$ [nach der Formel d. Nebrascheibe -> EU Hellingen] Siehe Buch S. 81-83, über 1440 min. des Tages.

Ein Lauf der Sonne pro Tag überstreicht 360° um die Erde:

- $360^\circ : 1440 \text{ min} = 1,26m = 0,198412698$; [=1/100 Bogensenkunden OW, Hellingen]
- $360^\circ \times 504 \text{ [m}^2\text{]} = 181.440$;

- $360^\circ : 4 \left[\frac{\text{min.}}{\text{Meridian}} \right] \times 126^2 = 1.428.840$; : 80000 = 17,86(05) $\left[\frac{\text{km}}{1 \text{ min.}} \text{ Sonnenlauf} \right]$

Das steht wirklich bis heute so auf der Hellingener Kirchturmfahne! Im **Joh. evang. Kap.21, Vers 11** wird besonders betont, dass das „Netz“ nicht **zerriss**, trotz der 153 Fische: Mit dem „Netz“ ist eindeutig das „Gitternetz“ um den Globus gemeint. Daher steht **126 im Quadrat** (NS und OW)

- $360^2 : 1,26 = 102.857,1428..$; x 14 = 1440.(000);

Weil: $360^2 \times 14 = 181440$; und $18144 : 14 = 1296$; [$\equiv 6^4$]

Das Fischnetz $360^2 : 6^4 = 100$; $100 = 10 \times 10$, auch nach Agrippa v. Nettesheim eindeutig die „heilige Zahl der Ganzheit“.

c) Mit 7 (Venus/Maria/Liebe/Kupfer...):

- $181440 : 7 = 25.920$ [\equiv Platonisches Jahr]; : 2 = 12960; : $6^4 = 10$

d) Mit 6 (Sonne/Jesus/Feuer/Gold):

- $181440 : 6 = 30.240$; : 4 = 756(0) m [NS vom Heidenturm zum HKT]
- $30.2400 : 2^7 = 2.362,5$ m Länge der Rohrwasserleitung]

e) Mit e:

$181440 : e = 66,748$ [=Psalm 66, Vers 7.. siehe Buch S.151 und 305]

Sehr, sehr schwierige religiöse Frage: Wurde das 21.Kap. Johanni nach der uralten Mathematik der Erdvermessung „geformt“? Oder ist die kosmische Harmonie über km/m so direkt im Geschehen des Auferstandenen enthalten?



Zur Einstimmung auf die 1200-Jahrfeier (2024) von Hellingen

stellt Oswald Tränkenschuh sein
lange erwartetes Buch im
Sportheim in Hellingen am
21. Sept.2018-19⁰⁰h vor.

Astronomie und Mathematik der
Erdvermessung zwischen der
Hellinger Kirche, Marienkirche
und dem Heidenturm... und zum
Begräbnisplatz von Edmund &
Georg Stubenrauch.



